

den primär als Spekulationsobjekt betrachtet wird . . . Es ist deshalb von grosser Dringlichkeit, endlich ein Gesetz für die Orts- und Landesplanung zu verwirklichen.<sup>52</sup> Die Partei ruft schliesslich nach dem Einsatz von wirksameren Instrumenten und denkt dabei etwa an eine nach dem Vorbild der Schweiz zu schaffende "Überbauungspflicht für Spekulationsobjekte, um der Grundstückshortung entgegenzuwirken."<sup>53</sup>

In ähnlicher Weise äussern sich ebenfalls verschiedene Dorfgruppen der Freien Liste, wobei sie vor allem gegen die fortschreitende Ausweitung von Bauzonen<sup>54</sup> sowie gegen "weitere Verschwendung von Landwirtschaftsboden für wenig sinnvolle, neue Strassenstücke"<sup>55</sup> votieren und ein "generelles Vorkaufsrecht für die Gemeinden"<sup>56</sup>, "die Abgabe von Gemeindeboden nur noch für Bauten in verdichteter Bauweise"<sup>57</sup> und eine Sicherung des landwirtschaftlichen Gebietes vor dem "Überbauungsdruck"<sup>58</sup> fordern.

Schon etwas unbestimmter präsentieren sich die Vorstellungen der zweitgrössten im Landtag vertretenen Fraktion, der Fortschrittlichen Bürgerpartei (FBP); was deshalb nicht verwundert, weil sich diese Gruppierung selbst als eine "Volkspartei" begreift, "in der Bürger und Bürgerinnen aller sozialen und gesellschaftlichen Gruppierungen Platz haben und zusammenarbeiten."<sup>59</sup> Folgerichtig wählt die FBP zur Artikulation ihrer Ideen Wendungen, von denen sie breite Akzeptanz erwarten darf, was eben bei offeneren bzw. mehrdeutigeren Formulierungen eher gegeben scheint. Infolgedessen muss allerdings das Ausdehnen der Zustimmung um den Preis geringerer Steuerungswirkung der Ziele erkaufte werden.

So lässt die FBP relativ breite Interpretationsspielräume offen, wenn sie in ihrer Wahlkampfbroschüre anlässlich der Landtagswahlen im Frühjahr 1993 schlagwortartig u.a. kundtut:

<sup>52</sup> N.N.: Bodenpolitik und Raumplanung, 1994, S. 15.

<sup>53</sup> ebd.

<sup>54</sup> vgl. Flugblatt der FL-Dorfgruppe Triesen 1/1991; FL-Info Dorfgruppe Balzers 1/1990; Freie Liste: Diskussionspapier zu den Gemeinderatswahlen – Dorfgruppe Schaan Dezember 1986.

<sup>55</sup> Freie Liste – Dorfgruppe Schaan Dezember 1990.

<sup>56</sup> FL-Info Dorfgruppe Balzers 1/1990.

<sup>57</sup> ebd.

<sup>58</sup> vgl. Hoch: Ortsplanungskommission, 1988, S. 4f. aber auch N.N.: Landwirtschaftszone, 1990. sowie Freie Liste Info Nr. 2, 1992.

<sup>59</sup> Leitlinien der Fortschrittlichen Bürgerpartei. Entwurf vom 3. Oktober 1991. S. 3.